

der studierenden Jugend die Erlernung dieser Sprache erleichtern wollen. Vielleicht kann man auch hier, jedoch ohne Ruhmsucht, den Vers des Virgils appliciren.

In tenui labor; at tenuis non gloria.

Virg. Georg. 4.

Einige dieser Sprachlehrer haben ihren Endzweck theils erhalten; doch ist bis hieher, meines Wissens, noch keine Sammlung von Italiänischen Gesprächen zum Vorschein gekommen, in welcher die nunmehr überall eingeführte neue Rechtschreibung genau wäre beobachtet worden. Die im vorigen Jahr von dem Herrn Bortoletti in Zena herausgegebene Gespräche, haben gleichfalls dem Verlangen des Publici hierinn kein Genüge geleistet; ob gleich der Verfasser vermeynet, nicht allein in Ansehung der Sprache selbst, sondern auch der Orthographie etwas vollkommnes geliefert zu haben.

Das Gegentheil wird aus folgenden wenigen Anmerkungen, die man über einige Stellen dieser Gespräche gemachet, ohne Zweifel abzunehmen seyn.

X 5

Dia-